

Bewerbung für einen Stipendiums-Platz am Schweizer Theatertreffen 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit Jahren spielt Theater eine wichtige Rolle in meinem Leben: Es hat mir neue Perspektiven eröffnet, ferne Lebenswelten erschlossen, Denkanstösse gegeben.

Die zum diesjährigen Schweizer Theatertreffen eingeladene Inszenierung *Blutbuch* von Sebastian Schug an den Bühnen Bern beeindruckte mich nachhaltig. Während ich Ihre Veranstaltung bisher nur medial verfolgen durfte, wünsche ich mir nun einen Blick hinter die Kulissen. Dies wäre mir eine besondere Freude und Privileg zugleich.

Mehrere Jahre war ich Mitglied der *Jungen Bühne* in Arlesheim, in deren Mittelpunkt die jährliche Inszenierung eines Theaterstückes stand. Neben ersten Einblicken in den Probenprozess konnte ich hier bereits zahlreiche Erfahrungen in Regie,- Rollen,- und Textarbeit, sammeln. Momentan studiere ich Schauspiel im zweiten Studienjahr an der *Hochschule der Künste Bern* im Fachbereich Theater. Diese vielfältigen Tätigkeiten haben mir ein tieferes Verständnis für die verschiedenen Aspekte des Theaters vermittelt, meine Kreativität und Teamfähigkeit gestärkt, sowie meine Leidenschaft fürs Schauspiel weiter entfacht.

Besonders faszinieren mich die Möglichkeiten, innovative, gesellschaftlich relevante Themen auf der Bühne zu thematisieren und das Publikum zum Nachdenken anzuregen. So brachte ich beispielsweise im Rahmen der Winterprojekte 2025 an der HKB das Projekt «*Santa Vulva*» auf die Bühne, eine selbst geschriebene, inszenierte, gespielte Stückentwicklung, welche auf ästhetische und provokante Weise das Tabu der Vulva beleuchtet, in dem gesellschaftliche Normen hinterfragt und somit einen Raum für mehr Offenheit und Akzeptanz geschaffen wird.

Das Schweizer Theatertreffen bietet eine Plattform, um neue Perspektiven zu entdecken und anderen angehenden oder erfahrenen Künstler*Innen zu begegnen. Ich bin überzeugt, dass ich durch den Austausch mit anderen Kunstschaffenden und die Teilnahme an den Workshops wertvolle Impulse für meine künstlerische Entwicklung erhalten kann. Das Stipendium würde mir nicht nur die Teilnahme ermöglichen, sondern auch dazu beitragen, meine künstlerischen Ambitionen zu verwirklichen und an dem Theatertreffen gewonnene Erkenntnisse in meine zukünftige Arbeit einfließen zu lassen.

Vor diesem Hintergrund würde ich mich über einen fundierten Einblick in das Schweizer Theatertreffen freuen.

Ich danke im Voraus für Ihre wohlwollende Prüfung und wäre sehr glücklich über die Chance, Teil dieses inspirierenden Events sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

A.S. Waterstradt

Anna Sarah Waterstradt

Basel, den 14.03.2025